



254191

**DX750**

# **Bedienungsanleitung**

2-16

**HILTI**

## DX750 Magazingerät



### Technische Daten:

Gewicht:	4,0 kg (8,83 lbs)
Gerätelänge:	446 mm (17 1/2")
Nagelprogramm:	ENP2-21 L15 MX, ENPH2-21 L15 MX, ENP2K-20 L15 MX
Magazinkapazität:	10 Nägel
Kartuschen:	6,8/18 M (.27 cal. lang) schwarz, purple*, rot, blau, gelb, grün

\* nur für WH

## DX750 Standardgerät



### Technische Daten:

Gewicht:	3,6 kg (7,83 lbs)
Gerätelänge:	446 mm (17 1/2")
Nagelprogramm:	ENP2-21 L15, ENPH2-21 L15, ENP2K-20 L15
Magazinkapazität:	–
Kartuschen:	6,8/18 M (.27 cal. lang) schwarz, purple*, rot, blau, gelb, grün

\* nur für WH

### Schmale Standplatte (75/S2)



Gewicht: 0,64 kg (1,41 lbs)  
Nagelprogramm: wie 75/S4

### DX-Kwik Standplatte (75/S3)



Gewicht: 0,64 kg (1,41 lbs)  
Nagelprogramm: NPH2-42L15

### HVB-Standplatte (75/HVB)



Gewicht: 1 kg (2,2 lbs)  
Nagelprogramm:  
X-HVB50 bis X-HVB140

### Gitterrost-Standplatte (75/S10-G)



Gewicht: 0,65 kg (1,43 lbs)  
Nagelprogramm:  
EM8-15-14FP10, X-CR M8-15-12FP10

### Stempelkopf Kunststoff (75/CM)



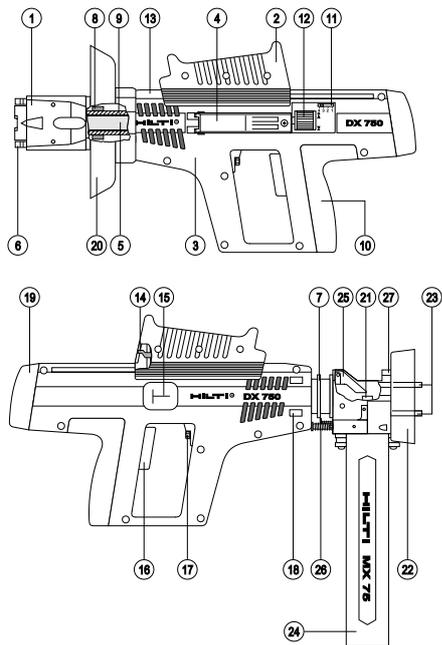
Gewicht: 1,02 kg (2,24 lbs)  
Nummern und Buchstaben

### Stempelkopf Metall (75/HM)



Gewicht: 1,6 kg (3,52 lbs)  
Nummern und Buchstaben

## Bezeichnung der Hauptteile



### Gerät DX 750:

- 1 Standplatte 75/S4 komplett\*
- 2 Repetiergriff
- 3 Gehäusechale
- 4 Kartuschenmagazinschacht
- 5 Kolben\*
- 6 Anpress-Stift
- 7 Schiebülse\*
- 8 Stoppring\*
- 9 Kolbenführung\*
- 10 Griffpolster
- 11 Zeiger für Leistungsregulierung
- 12 Regulierrad (Leistungsregulierung)
- 13 Schieber (Repetier)\*
- 14 Riegel
- 15 Kartuschenschutz
- 16 Abzug
- 17 Hebelraste für Kolbenführung
- 18 Montageöffnung Schutzschild
- 19 Kappe (Stützpolster)

### Elementmagazin MX 75:

- 20 Schutzkappe
- 21 Schubkasten (Elementzuführung)
- 22 Schutzkappe M
- 23 Druckstift
- 24 Magazinkörper
- 25 Anschlag (Element)
- 26 Sperre (Anpress-Sperre)
- 27 Standplatte Magazin 75/MS1

\* Diese Teile dürfen vom Benutzer ersetzt werden. Zudem dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Manipulationen (Pflege, Wartung, Ausrüstungswechsel usw.) ausgeführt werden. Weitere Manipulationen können die Funktionstüchtigkeit des Gerätes beeinträchtigen.

## Technische Beschreibung

Das DX 750 zählt zu den leistungsfähigsten Bolzensetzgeräten und überzeugt vor allem durch Schnelligkeit, Kraft und Wirtschaftlichkeit. Es eignet sich ausgezeichnet für Profilblechbefestigungen (Dach und Wand), Befestigungen für Beton-Stahlverbundsysteme sowie für schwere Nagelbefestigungen auf Beton und Stahl.

Diverse Zusatzausrüstungen machen das DX 750 noch vielseitiger. So stehen spezielle Ausrüstungen für Gitterrostbefestigungen, für die Befestigung von Beton-Verbunddübeln sowie für Hartmarkierungen zur Verfügung.

Das bewährte Kolbenprinzip des DX 750 gewährleistet Sicherheit für den Anwender und seine Umgebung. Besonders vorteilhaft ist das Nagelmagazin, das eine hohe Setzfolge erlaubt und dadurch Zeit und Kosten spart. Ausserdem verbessert es wesentlich den Arbeitskomfort bei Serienanwendungen.

Die empfohlene maximale Setzfrequenz beträgt 600 Setzungen pro Stunde.

Dieses Gerät ist nicht für Anwendungen in explosionsgefährdeter Umgebung zugelassen.

### DX 750 Anwendungsmöglichkeiten / Ausrüstungen

	DX 750 + 75/S2	DX 750 + 75/S3	DX 750 + HVB750	DX 750 + G75	DX 750 + H75	DX 750 + HM75	DX 750 + Standard- Ausrüstung (75/S4, MX75)
Schmale Standplatte für gute Zugänglichkeit	●						
DX-Kwik-Ausrüstung für Profilblechbefestigungen auf Beton		●					
HVB-Ausrüstung für Verbunddübelbefestigung			●				
Ausrüstung für Gitterrostbefestigung				●			
Stempelkopf für Markierung					●	●	
Ausrüstung für Nägel	●	●	●				●

Für alle Bolzensetzgeräte gilt, dass Gerät, Magazin, Elemente- und Kartuschenprogramm eine «technische Einheit» bilden. Das heisst, Sie werden nur dann mit diesem System störungsfrei arbeiten, wenn Sie die speziell dafür hergestellten Hilti Befestigungselemente und Kartuschen oder andere, qualitativ gleichwertige Produkte verwenden. Von Hilti ausgearbeitete Montageempfehlungen für eine Befestigung haben nur unter dieser Voraussetzung Gültigkeit.

# Vorsichtsmassnahmen bei der Anwendung

Nichtbeachten dieser Vorsichtsmassnahmen könnte Personenschäden verursachen.

## ⚠️ **Warnungen:**

1. Verwenden Sie das Gerät nie, ohne vorher in dessen sicheren Anwendung geschult worden zu sein. Für Beratung wenden Sie sich an den Hilti-Verkaufsberater.
2. Verwenden Sie das Gerät immer gemäss der Bedienungsanleitung, welche stets mit dem Gerät mitzuführen ist.
3. Richten Sie das Gerät nicht gegen sich oder eine andere Person.
4. Pressen Sie das Gerät nie gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil.
5. Der Bediener und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung des Gerätes einen geeigneten Augenschutz und Schutzhelm tragen.

## **Sicherheitshinweise:**

6. Verwenden Sie – wenn immer möglich – die Zusatzstandplatte/Schutzkappe.
7. Lassen Sie ein geladenes Gerät nie unbeaufsichtigt. Entladen Sie das Gerät immer vor Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten, vor dem Beheben von Störungen, vor dessen Lagerung nach Arbeitsschluss, vor Arbeitspausen, vor dem Auswechseln von Teilen.
8. Tragen Sie bei Arbeiten in geschlossenen Räumen einen Gehörschutz.
9. Kontrollieren Sie das Gerät immer auf einwandfreie Betriebstüchtigkeit bevor Sie es einsetzen. Setzen Sie ein Gerät nicht ein, das unvollständig ist oder nicht richtig funktioniert.
10. Halten Sie bei der Betätigung des Gerätes die Arme gebeugt (und nicht gestreckt). Unterbrechen Sie die Arbeit bei Unwohlsein.
11. Halten Sie das Gerät beim Bolzensetzen immer senkrecht zur Arbeitsfläche und zum Grundmaterial.
12. Verwenden Sie immer Original Hilti Befestigungselemente, -Kartuschen und -Ersatzteile, oder solche von gleichwertiger Qualität.
13. Versuchen Sie nicht, Kartuschen aus dem Magazinstreifen oder aus dem Gerät mit Gewalt zu entfernen.
14. Bei einer Fehlzündung oder wenn eine Kartusche nicht zündet, immer wie folgt vorgehen:
  - Das Gerät während 30 Sekunden gegen die Arbeitsfläche angepresst halten.
  - Wenn die Kartusche immer noch nicht zündet, das Gerät von der Arbeitsfläche nehmen und dabei darauf achten, dass es nicht gegen Sie oder eine andere Person gerichtet ist.
  - Repetieren Sie das Gerät, damit die nächste Kartusche transportiert wird; brauchen Sie die restlichen Kartuschen des Kartuschenstreifens auf; entfernen Sie den aufgebrauchten Kartuschenstreifen und beseitigen Sie diesen so, dass eine nochmalige oder missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen ist.
15. Nie in ein bestehendes Loch setzen, ausser wenn von Hilti empfohlen, wie z.B. beim DX-Kwik.
16. Bei Nichtgebrauch das Gerät und die Kartuschen immer an einem sicheren Ort in einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
17. Das Gerät nicht in einer explosiven oder entflammaren Atmosphäre einsetzen, ausser das Gerät ist dafür zugelassen.

18. Beachten Sie immer die Anwendungsrichtlinien.

19. Versichern Sie sich, dass sich niemand hinter oder unter dem Ort befindet, wo die Befestigungen ausgeführt werden.

20. Zerlegen Sie das Gerät nicht, wenn es heiss ist.

21. Überschreiten Sie nie die empfohlene Setzfrequenz (Anzahl Setzungen pro Stunde).

22. Entfernen Sie immer den Kartuschenstreifen bei Arbeitsunterbrüchen (< 30 Sekunden).

## **Allgemeine Hinweise**

23. Befestigungselemente nie nachsetzen.

24. Beachten Sie die massgeblichen nationalen Vorschriften, insbesondere betreffend Unfallverhütung.

## **Durchschuss- und Abfallsicherung:**

Das Kolbenprinzip bewirkt eine niedrige Nagelgeschwindigkeit und das Abbauen von eventueller Überenergie im Gerät. Bei Fehlanwendungen (Setzen neben den Träger) können dennoch Blechdurchschüsse entstehen. **Als Sicherheitsmassnahme dürfen sich keine Personen hinter der Befestigungsstelle befinden.**

## **Anpress-Sicherung:**

Die Anpress-Sicherung verhindert, dass das arbeitsbereite Gerät ohne Anpressen auf festen Untergrund betätigt werden kann.

Die Zündung kann erst erfolgen, wenn die Anpress-Sicherung gedrückt wird. Dabei müssen die Anpress-Stifte voll gedrückt sowie der Anpressdruck von 110 N und ein Anpressweg von 25 mm überwunden werden.

# Handhabung Standardgerät



**1**  
**Montage Standplatte:** Standplatte (1) bis zum Anschlag auf die Kolbenführung (9) aufschrauben und bis zum Einrasten zurückdrehen.



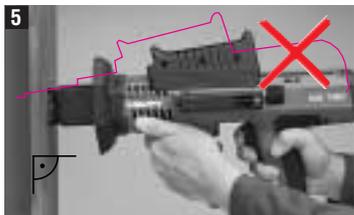
**2**  
**Repetierbewegung:** Repetiergriff (2) ganz nach hinten ziehen und wieder nach vorne bis zum Anschlag stossen.



**3**  
**Nagel laden:** Gerät senkrecht nach oben halten, Nagel in die Standplatte (1) fallen lassen, wo dieser von einem Magnet festgehalten wird.



**4**  
**Kartuschenstreifen:** Kartuschenstreifen ganz in den seitlichen Kartuschenmagazinschacht (4) eindrücken.



**5**  
**Befestigen:** Gerät rechtwinklig zum Befestigungsuntergrund ansetzen, anpressen und Abzug (16) betätigen.



**6**  
**Leistungsregulierung:** Durch Drehen am Regulierrad (12) wird die Geräteleistung eingestellt. Die Position des Zeigers (11) zeigt die gewählte Leistungsstufe an (Stufe 1 = min.; Stufe 4 = max.).



**7**  
**Vorsicht: Bolzenführung nie mit der Handfläche zurückdrücken: Verletzungsgefahr!**

# Handhabung Magazingerät



**1**  
**Montage Elementemagazin:** Achtung: Das Elementemagazin darf nicht geladen sein. Magazin bis zum Anschlag auf die Kolbenführung (9) aufschrauben und bis zum Einrasten zurückdrehen.



**2**  
**Repetierbewegung:** Repetiergriff (2) ganz nach hinten ziehen und wieder nach vorne bis zum Anschlag stossen.



**3**  
**Nagelstreifen laden:** Nagelstreifen in das Magazin einführen und hineindrücken bis Anschlag (24) an der Rondelle des letzten Nagels einrastet.



**4**  
**Kartuschenstreifen:** Kartuschenstreifen ganz in den seitlichen Kartuschenmagazinschacht (4) eindrücken.



**5**  
**Befestigen:** Gerät rechtwinklig zur Befestigungsebene ansetzen, anpressen und Abzug (16) betätigen.

**Achtung:** Wenn das Elementemagazin leer ist, wird das Anpressen gesperrt.



**6**  
**Vorsicht: Bolzenführung nie mit der Handfläche zurückdrücken: Verletzungsgefahr!**

## Entladen des Magazinstreifens

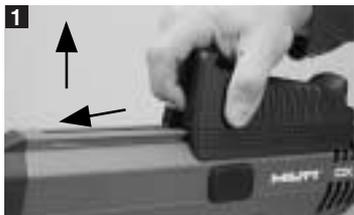


**1**  
Nagelstreifen 5 mm in die Magazinstandplatte hineindrücken und mit einem Finger in Position halten. Dann mit dem Daumen Anschlag (24) nach vorne schieben.

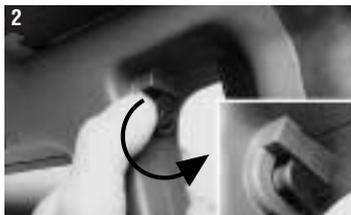


**2**  
Anschlag (24) in Position halten und den Nagelstreifen aus dem Magazin entnehmen. **Achtung: Streifen wird durch eine Feder ausgestossen.**

## Umrüsten auf HVB-Ausrüstung



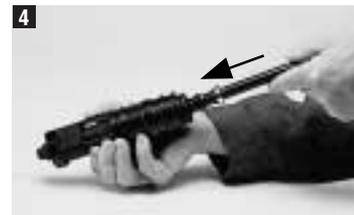
1  
Zerlegen des Gerätes z. B. zum Erneuern des Stoppringes, des Kolbens oder zum Reinigen: Kartuschenstreifen entfernen, Riegel anheben und Repetiergriff nach hinten schieben.



2  
Hebel (17) nach rechts drehen und Kolbenführung herausziehen.



3  
Schieber entfernen und den Kolben aus der Kolbenführung herausziehen.



4  
HVB-Kolben (75/HVB) einsetzen, Stoppring nicht vergessen!



5  
Standplatte (75/HVB) bis zum Anschlag auf die Kolbenführung aufschrauben und bis zum ersten Einrasten zurückdrehen.



6  
Schieber in Nut einsetzen.



7  
Kompletten Einsatz mit oberliegendem Schieber und angehobenem Riegel in den Gerätekörper einsetzen. Hebel (17) nach links drehen.



8  
**Vorsicht: Bolzenführung nie mit der Handfläche zurückdrücken: Verletzungsgefahr!**

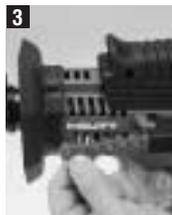
# HVB-Handhabung



**1**  
**Setzen des ersten Nagels:**  
Plättchen in Position einrasten, dass Zahl 1 sichtbar ist.



**2**  
Gerät repetieren und Nagel in markierte Bohrung laden.



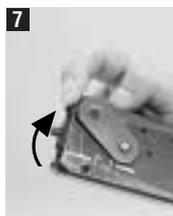
**3** **4**  
Kartuschenstreifen einführen. Gewünschte Leistungsstufe einstellen.



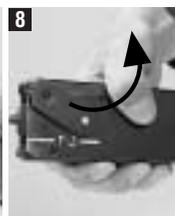
**5**  
HVB aufsetzen. Haftung erfolgt über Magnete.



**6**  
Ersten Nagel setzen. Um weitere HVB-Bügel mit dem ersten Nagel zu befestigen Punkte 2, 5 und 6 wiederholen.



**7**  
**Setzen des zweiten Nagels:**  
Plättchen in Position drehen und einrasten, dass Zahl 2 sichtbar ist.



Standplatte um 180° zurückdrehen und einrasten.

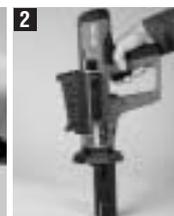


**9**  
Das Gerät repetieren, Nagel in markierte Bohrung laden. Mit Standplatte in HVB einfahren und zweiten Nagel setzen. Um weitere Nägel zu setzen, diesen Ablauf wiederholen.

## Setzen zur Blechfixierung

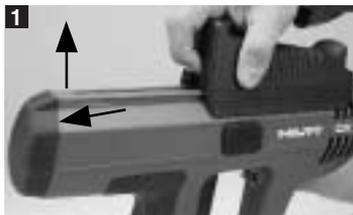


**1**  
Gerät repetieren und Nagel in markierte Bohrung laden.



**2**  
Gerät auf Blech anpressen und auslösen.

## Umrüsten auf Gitterrostausrüstung



Zerlegen des Gerätes z. B. zum Erneuern des Stoppringes, des Kolbens oder zum Reinigen: Kartuschenstreifen entfernen, Riegel anheben und Repetiergriff nach hinten schieben.



Hebel (17) nach rechts drehen und Kolbenführung herausziehen.



Schieber entfernen, Standplatte oder Elementmagazin abschrauben und den Kolben aus der Kolbenführung ziehen.



Gitterrost-Kolben (75/10-G) einsetzen; **Stoppring nicht vergessen.**



Standplatte 75/10-G bis zum Anschlag auf die Kolbenführung aufschrauben und bis zum Einrasten zurückdrehen.



Schieber in Nut einsetzen.



Kompletten Einsatz mit obenliegendem Schieber und angehobenem Riegel in den Gerätekörper einsetzen, Standplatte bis zum Anschlag zurückschieben und Hebel (17) nach links drehen.

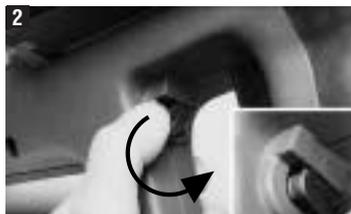


**Vorsicht: Bolzenführung nie mit der Handfläche zurückdrücken: Verletzungsgefahr!**

## Umrüsten auf Markierausrüstung (Kunststoff 75/CM, Metall 75/HM)



1 Zerlegen des Gerätes z. B. zum Erneuern des Kolbens oder zum Reinigen: Riegel anheben und Repetiergriff nach hinten schieben.



2 Hebel (17) nach rechts drehen und Kolbenführung herausziehen.



3 Schieber entfernen. Markierkopf abschrauben und den Kolben aus der Kolbenführung ziehen.



4 Hartmarkierkolben (75/H in die Kolbenführung einsetzen (**keinen Stopping verwenden**).



5 Markierkopf 75/CM/HM bis zum Anschlag auf die Kolbenführung aufschrauben und in die gewünschte Stellung zurückdrehen.



6 Schieber in Nut einsetzen.



7 Kompletten Einsatz mit obenliegendem Schieber und angehobenem Riegel in den Gerätekörper einsetzen. Standplatte bis zum Anschlag zurückschieben und Hebel (17) nach links drehen.



8 **Vorsicht: Markierkopf nie mit der Handfläche zurückdrücken: Verletzungsgefahr!**

# Handhabung Markierkopf



**Einbau und Wechsel der Schlagtypen:** Einsetzen der Schlagtypen gemäss der gewünschten Markierung. Verriegelungshebel in entriegelter Stellung.



**Spezielle Hinweise:** a) bei Verwendung von 3 oder 5 Schlagtypen.



Die Schlagtypen immer in die Mitte des Markierkopfes 75/CM/HM setzen, in dem eine gleiche Anzahl von Leer-Schlagtypen beiderseits des eingesetzten Markierungszuges angebracht wird.



b) bei Verwendung von 4 oder 6 Schlagtypen.



Zusammensetzung der Schlagtypen so vornehmen, in dem ein Bindestrich auf der einen oder anderen Aussenseite des gewünschten Markierungszuges angebracht wird. Dadurch wird ein ausgeglichener Schlag erzielt.



Mögliche Variante zu b): Leer-Schlagtype in die Mitte des Markierkopfes setzen, wenn dies vom Markierungszug her möglich ist.



Nach dem Einlegen der gewünschten Schlagtypen müssen diese durch Drehung des Verriegelungshebels gesichert werden.

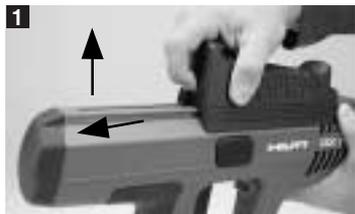


**Vorsicht: Markierkopf nie mit der Handfläche zurückdrücken: Verletzungsgefahr!**

## **Achtung: Nur grüne oder gelbe Kartuschen verwenden!**

90% der Kennzeichnungen können mit der grünen Ladung durchgeführt werden. Die gelbe Ladung ist eine Stufe höher. Verwenden Sie bitte die niedrigst mögliche Ladung um den kleinstmöglichen Verschleiss von Kolben, Schlagstück und Schlagtypen zu erreichen.

## Kolben-, Standplatten- oder Elementemagazinwechsel



Zerlegen des Gerätes z. B. zum Erneuern des Stoppringes, des Kolbens oder zum Reinigen: Kartuschenstreifen entfernen, Riegel anheben und Repetiergriff nach hinten schieben.



Hebel (17) nach rechts drehen und Kolbenführung herausziehen.



Standplatte (1) oder Elementemagazin abschrauben. Schieber (13) entfernen und den Kolben (5) aus der Kolbenführung (9) ziehen.



Neuen Kolben einsetzen: Stoppring (8) nicht vergessen. Standplatte bzw. Elementemagazin wieder aufschrauben.

### Erneuern des Stoppringes



Hohe Überenergie (z. B. durch Setzen neben die Pfette) wird vom Gerät über den Stoppring aufgenommen. Ist der Stoppring deformiert, muss er erneuert werden. Kolbenführung (9) wie beschrieben ausbauen. Standplatte (1) oder Elementemagazin abschrauben.



Wenn der Stoppring auf dem Kolben klemmt, Kolbenführung mit Kolben auf einen festen Untergrund schlagen bis sich der Stoppring löst.



Alten Stoppring (8) entfernen, neuen Stoppring (8) auf den Kolben (5) schieben.

## Zusammenbau



Kolben (5) und Stoppring (8) in die Kolbenführung (9) einsetzen.



Standplatte (1) oder Elementemagazin bis zum Anschlag auf die Kolbenführung (9) aufschrauben und bis zum Einrasten zurückdrehen.



Schieber (13) in Nut einsetzen.



Kompletten Einsatz mit oberliegendem Schieber (13) und angehobenem Riegel (14) in den Gerätekörper einsetzen.



Arretierung Hebel (17) nach links drehen bis er einrastet.  
Standplatte auf Anschlag zurück-schieben.



Repetiergriff (2) mit aufgehobenem Riegel (14) ganz nach vorne schieben, Riegel loslassen und einmal repetieren.

## Pflege und Wartung

Das Gerät sollte mindestens einmal pro Woche bzw. unmittelbar nach jeder grösseren Anzahl gesetzter Befestigungselemente (ca. 3000 Befestigungen) gereinigt werden.

1. Zerlegen wie beschrieben.
2. Teile mit den entsprechenden Bürsten reinigen.
3. Gereinigte Teile leicht mit Hilti Spray einsprühen.
4. Zusammenbau des Gerätes.

### Reinigung mit Flachbürste:



Schiebehülse (7) aussen



Schiebehülse (7) innen



Kolbenführung (9) aussen



Gerät innen

### Reinigung der Kolbenführung mit Rundbürste und Einsprühen mit Hilti Spray:



Grosse Bürste (∅ 25 mm)



Kleine Bürste (∅ 8 mm)



Kartuschenlager (∅ 8 mm)



# Elementprogramm

## Befestigungselemente magaziniert



für Stahl 6 mm bis voll	Artikel-Nr.
ENP2-21L15 MX (für Fe360)	40580/3
ENPH2-21L15 MX (für Fe510)	40586/0
ENP2-21L15 MX (für Fe360) *	314003/9
ENPH2-21L15 MX (für Fe510) *	314004/7
für Stahl 4-8 mm	Artikel-Nr.
ENP2K-20L15 MX	40585/2
* Nur für Deutschland	

## Befestigungselemente



Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
ENP2-21L15	46594/8
ENPH2-21L15	77936/3
ENP2-21L15 *	314001/9
ENPH2-21L15 *	314002/7
ENP2K-20L15	40425/1
* Nur für Deutschland	

## Befestigungselement auf Beton



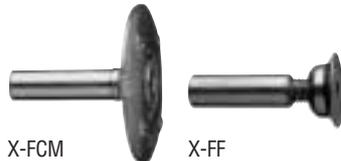
Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
NPH2-42L15	40711/4

## Dichtkappen



Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
Stahl SDK2	52708/5
Kunststoff PDK2	52709/3

## Halteflansche



X-FCM                      X-FF

**Standard-Programm, verzinkt**

Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
X-FCM25/30	26582/7
X-FCM35/40	26583/5
X-FCM45/50	26584/3
X-FCM1 1/4-1 1/2	247175/3

## Programm, feuerverzinkt

Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
X-FCM-F25/30	247170/4
X-FCM-F35/40	247171/2
X-FCM-F45/50	247172/0
X-FCM-F1 1/4-1 1/2	247173/8
X-FF-F50	247174/6

## Programm, nicht rostender Stahl A4

Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
X-FCM-R25/30	247181/1
X-FCM-R35/40	247182/9
X-FCM-R45/50	247183/7
X-FCM-R1 1/4-1 1/2	247184/5
X-FF-R50	247185/2

## Gewindebolzen

EM8	X-CR M8
Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
EM8-15-14FP10	20035/2
X-CR M8-15-12FP10	247186/0

## Verbunddübel



Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
X-HVB 50	56467/4
X-HVB 80	239357/7
X-HVB 95	239358/5
X-HVB110	239359/3
X-HVB125	239360/1
X-HVB140	239361/9

befestigt mit ENP2-21L15 oder ENPH2-21L15

## Schlagtypen



Artikel-Nummern siehe spezielle Lieferliste 23484

## Spezialkartuschen Kaliber 6,8/18 M



Ladung	Bestell-Bezeichnung	Artikel-Nr.
Schwache	6,8/18 M grün	50601/4
Mittlere	6,8/18 M gelb	50602/2
Starke	6,8/18 M blau	50606/3*
Sehr starke	6,8/18 M rot	50603/0*
Stärkste	6,8/18 M schwarz	50604/8*

\* Achtung: Nicht bei Markierungsausrüstung verwenden (siehe auch Seite 11).

## Besondere Hinweise

### CIP-Prüfbestätigung:

Das Hilti DX750 ist bauartzugelassen und systemgeprüft. Aufgrund dessen ist das Gerät mit dem Zulassungszeichen der PTB in quadratischer Form mit der eingetragenen Zulassungsnummer **S 804** versehen. Damit garantiert Hilti die Übereinstimmung mit der zugelassenen Bauart. Unzulässige Mängel, die bei der Anwendung festgestellt werden, sind dem verantwortlichen Leiter der Zulassungsbehörde (PTB) sowie dem Büro der Ständigen Internationalen Kommission (C.I.P.) zu melden.

### Hinweis für Deutschland:



Das zusätzliche Prüfzeichen (siehe Bild) dokumentiert, ab wann das Gerät zum Gebrauch freigegeben ist. Es gibt das Quartal des Verkaufs oder das der letzten Wiederholungsprüfung an. Die Jahreszahl steht im kleinen Quadrat und das Quartal in dem Dreieck, das zur Laufmündung zeigt. Zwei Jahre nach dem angegebenen Quartal wird das Zeichen ungültig. Dann ist das Gerät dem Hersteller oder dessen Beauftragtem zur erneuten Prüfung vorzulegen. Bei wesentlichen Funktionsmängeln ist das Gerät unverzüglich zur Prüfung vorzulegen oder sicher zu entsorgen.

### Lärminformationen nach der 3. GSGV vom 18. Januar 1991

Als Gerätekennwerte werden der Schalleistungspegel  $L_{WA, 1S}$  nach § 1 (2) 1 b) sowie wegen der je nach Anwendung unterschiedlichen Arbeitsplätze der Messflächenschalldruckpegel  $L_{pA, 1max}$  in 1 m Abstand nach § 1 (2) 1 e) angegeben, zusätzlich der arbeitsplatzbezogene Emissionswert nach der Messnorm. Betriebszustand und Aufstellbedingungen – stärkste bestimmungsgemäss zu verwendende Ladung mit angepasstem Setzbolzen, Auslösung auf Betonblock senkrecht nach unten – sowie die Messtechnik entsprechend DIN 45635 Teil 34 «Geräuschmessung an Maschinen – Luftschallemission, Hüllflächen-Verfahren – Bolzensetzwerkzeuge».

### Lärminformationen bei schwarzer Kartusche und Maximalleistung:

- 1b) Schalleistungspegel  $L_{WA, 1S} = 116 \text{ dB (A)}$   
arbeitsplatzbezogener Emissionswert  $L_{pA, 1max} = 110 \text{ dB (A)}$   
(gemessen am Ort der Ohren der Bedienungsperson)
- 1e) Messflächenschalldruckpegel  $L_{pA, 1max} = 103 \text{ dB (A)}$

Abweichende Arbeitsbedingungen können zu anderen Emissionswerten führen.

## Garantie

Hilti garantiert, dass das gelieferte Gerät frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, dass alle Garantieansprüche innerhalb von 5 Jahren für das Gerät und 1 Jahr für das Magazin und Ausrüstungen ab dem Verkaufsdatum (Rechnungsdatum) erfolgen und dass die technische Einheit gewahrt wird, d. h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör- und Ersatzteile oder andere, qualitativ gleichwertige Produkte mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Garantie umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Garantie.

**Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare, Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.**

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät und/oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Garantie umfasst sämtliche Garantieverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Garantien.



## DEUTSCHLAND:

Hilti Deutschland GmbH  
Hiltistraße 22, 86916 Kaufering  
Ihr direkter Draht zu Hilti:  
Bau/Holz/Metall: 0 130/18 20 10  
SHK/Elektro: 0 130/18 20 20  
Industrie/Behörden: 0 130/18 20 30

## ÖSTERREICH:

Hilti Austria Gesellschaft m.b.H.  
Zentrale  
1231 Wien  
Altmansdorfer Straße 165  
Telefon: 01/661 01  
Telefax: 01/661 01 (DW 340)  
Telex: 1-325 62  
BTX\* 6123 #

## BULGARIA:

Hilti (Bulgaria) GmbH  
Tschavdartsche Str. Nr. 26  
1225 Sofia  
Tel. 00359/2395001, 2399009  
Fax 00359/2396004

## POLAND:

Hilti (Poland) Sp.zo.o.  
ul. Taborowa 8  
02-699 Warszawa  
Tel. 6449799  
Fax 6449196

Serwis Centralny  
ul. Taborowa 8  
02-699 Warszawa  
Tel. 6449805  
Fax 6449807

## ROMANIA:

Omnitech Trading S.A.  
Str. Barbu Văcărescu 162  
Sector 2  
71422 Bukuresti  
Tel. (00401) 230 60 91  
Fax (00401) 230 76 33

## RUSSIAN FEDERATION:

Hilti Distribution Ltd.  
Str. Godovikova 9  
129827 Moscow  
Tel. 007 (501) 792 52 52  
Fax 007 (501) 792 52 53

## SLOVENIJA:

Hilti Slovenija d.o.o.  
Koprška 106b  
1000 Ljubljana  
Tel. (061) 12 35 287  
Fax (061) 12 35 267

## CZECH REPUBLIC:

Hilti ČR spol.s.r.o.  
Antala Staška 30  
14620 Praha 4  
Tel. 02/61 21 26 30, 61 21 26 31  
Fax 02/69 21 83 5, 69 20 27 2

## SLOVAKIA:

Hilti Slovakia, spol. s.r.o.  
Kopčianska 80  
85101 Bratislava  
Tel. 07/68284243  
Fax 07/68284215

## HUNGARY:

Hilti (Hungária) Kft.  
Service  
Bojtár u. 58-60.  
Postafiók 140  
1037-Budapest  
Tel. (1) 436-6300, Fax (1) 436-6390